Anmeldung

Teilnahmebeitrag pro Person: 115,- € inkl. USt.

Der Teilnehmerbeitrag umfasst:

- Teilnahme am Vortragsprogramm
- Tagungsunterlagen in digitaler Form
- Getränke und Snacks in den Kaffeepausen
- gemeinsames Mittagessen

Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit zwei Fortbildungspunkten anerkannt.

Für DVS-Mitglieder wird die Teilnahmegebühr vom DVS-Bezirksverband Karlsruhe-Pforzheim übernommen. Um auf dieses Angebot zurückzugreifen, geben Sie bitte bei der Online-Anmeldung ihre DVS-Mitgliedsnummer an.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die folgende Internetseite möglich:

http://stahl.vaka.kit.edu/anmeldung.php

Nach Eingabe aller Daten und Bestätigung erhalten eine Nachricht per E-Mail, in der alle weiteren Formalien beschrieben werden.

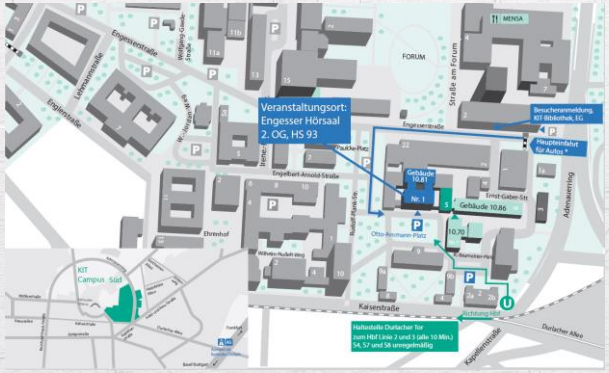
Anmeldeschluss ist Freitag, der 01. März 2024. Bis zu diesem Datum ist auch eine kostenfreie Stornierung möglich.

Anfahrt

Die Veranstaltung findet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im alten Bauingenieurgebäude, Gebäude 10.81, Campus Süd (Universitätsgelände) statt:

Engesser-Hörsaal HS 93
Otto-Ammann-Platz 1
76131 Karlsruhe

Da auf dem Campus Parkplätze nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
KIT Stahl- und Leichtbau
Meike Widmayer
meike.widmayer@kit.edu

Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine

© Noah Holler, sbp – Eisenbahnüberführung Oder bei Küstrin

Einladung zum

Stahlbauforum 2024

08. März 2024
KIT Campus Süd, Gebäude 10.81

Mit freundlicher Unterstützung von

FOSTA · vpi · VBI · ING BW Ingenieurkammer Baden-Württemberg voranbringen – vernetzen – versorgen · DVS · bauforumstahl

KIT

Stahlbauforum 2024

Veranstaltungsschwerpunkte

Seit vielen Jahren ermöglicht das von der Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine ausgerichtete Stahlbauforum den direkten Austausch zwischen Forschung und Praxis. Neben Ingenieuren, Architekten und Praktikern aus den Stahlbaubetrieben dürfen wir stets Mitarbeiter/-innen aus der (Bau-)Verwaltung und weitere Interessierte begrüßen. Nach pandemiebedingter dreijähriger Pause soll die Präsenzveranstaltungsreihe im Jahr 2024 wieder fortgeführt werden.

Neben aktuellen Erkenntnissen aus der Forschung und einer aktuellen halben Stunde, in der der Referatsleiter der obersten Baurechtsbehörde Baden-Württembergs, Eberhard Kühnemann auf die aktuelle baurechtliche Situation eingehen wird, stehen Vorträge zum Stand der neuen Normengeneration im Stahlbau, zur Verwendung hochfester Hohlprofile, neuen Bauarten sowie zur Wiederverwendung von Stahlbauteilen und der Erfüllung von Feuerwiderstandsanforderungen durch Verzinken auf dem Programm.

Professor Markus Knobloch wird einen Einblick in die kurz vor der finalen Veröffentlichung stehenden Teile des neuen Eurocode 3 geben.

Neue Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten zur Knotentragfähigkeit bei Verwendung hochfester Hohlprofile werden Thema des Vortrags von Adrian Münch sein.

Lukas Schneider wird über Netzwerkbogenbrücken sowie Untersuchungen und Möglichkeiten des Einsatzes von Carbonhängern bei dieser Bauweise berichten.

Professor Richard Stroetmann wird über die Neuentwicklung einer Orthoverbundfahrbahnplatte für neue Brückenkonstruktionen vortragen.

Peter Haase wird über die Ergebnisse zu Untersuchungen einer neuen Hybridbauweise für biegebeanspruchte Tragelemente, die die jeweiligen Vorteile der Werkstoffe Holz und Stahl optimal kombiniert, berichten.

Die Anforderungen und Hintergründe bei der Wiederverwendung von tragenden (Stahl-)Bauteilen sind Gegenstand des Vortrags von Matthias Müller.

Den Abschluss der Vorträge bildet ein Bericht von Professor Martin Mensinger über die Nutzung der erhöhten Feuerwiderstandsdauer durch Verzinken.

Programm

08:45 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

09:00 Uhr **Aktuelle halbe Stunde - BauPVO, VVTB**
Dipl.-Ing. Eberhard Kühnemann
Referatsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Stuttgart

09:30 Uhr **Die neue Normengeneration Eurocode 3**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Knobloch, Lehrstuhl für Stahlbau, Ruhr-Universität Bochum

Programm

10:10 Uhr **Tragverhalten von Hohlprofilknoten aus hochfesten Stählen**
Adrian Münch, M.Sc., KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

10:50 Uhr **Kaffeepause**

11:10 Uhr **Netzwerkbogenbrücken mit Zuggliedern aus Carbon**
Lukas Schneider, M.Sc., KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

11:50 Uhr **Entwicklung einer Orthoverbundfahrbahnplatte**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann, Professur für Stahlbau, TU Dresden

12:30 Uhr **Holz-Stahl-Hybridbauweisen**
Peter Haase, M.Sc., KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

13:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

15:00 Uhr **Re-Use (Wiederverwendung) von Stahlbauteilen**
Matthias Müller, M.Sc. KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

15:40 Uhr **Brandschutz mit feuerverzinktem Stahl**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger, Lehrstuhl für Metallbau, TU München

16:20 Uhr **Ende der Vortragsveranstaltung**